

2024



Der DORFSPATZ





INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-------|
| Editorial | 3 |
| Jugendgruppe – Jahresrückblick 2023 | 4–5 |
| Jugendgruppe – Ausblick 2024 | 7 |
| Wettbewerb | 8 |
| Ausblick | 9 |
| Jahresrückblick 2023 | 12–15 |
| Tätigkeitsprogramm 2024 | 13 |
| Mitgliedschaft | 16 |
| Ohne euch geht es nicht – Tausend Dank | 19 |
| Nachruf Ehrenmitglied Heinz Greub | 20 |
| Empfehlungen und Ideen für Unentwegte | 21 |
| Der Zwergtaucher – Vogel des Jahres 2024 | 24 |
| Der Iltis – Tier des Jahres 2024 | 25 |
| Kontakte | 27 |
| Der Dorfspatz spricht | 28 |



Zwergsäger.

Foto: Nick Berchtold, Lotzwil



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Während ich diese Zeilen verfasse, ist ein eindrücklicher und faszinierender Besuch in aller Munde. Sei es auf den sozialen Medien, ornithologischen Plattformen, in den Zeitungen wie auch im Fernsehen, die Millionen von Bergfinken, die es sich bei uns im Oberaargau aktuell gut gehen lassen, sind Thema, bewegen und begeistern Alt und Jung. Da soll' noch jemand behaupten, «Birden» sei nicht in Mode! Mit unseren Beobachtungen und unserer Achtsamkeit liegen wir Vogel- und Naturschützer voll im Trend und es bleibt zu hoffen, dass aufgrund des kleinen, hübschen Finkenvogels noch vielmehr Menschen realisieren, wie faszinierend und schützenswert die Vogelwelt und die Natur im Allgemeinen sind.

Nebst der spektakulären Bergfinkeninvasion durften wir im vergangenen Vereinsjahr viel Schönes erleben, Interessantes entdecken und mehrere, intensive Arbeitseinsätze unfallfrei abschliessen. Dies allerdings nur, wenn man den unerhörten Schrecken nicht dazuzählt, wenn einem beim Nistkastenputzen einer von drei in der Winterruhe gestörten Siebenschläfer im Nacken sitzen bleibt. Da war die in einer weiteren Nisthilfe geweckte Haselmaus, die man ruck, zuck wieder zurückbettete, einfacher zu handhaben. Ja, Nistkastenputzen ist immer wieder mit Überraschungen verbunden!

Aus dem Vorstand verabschieden mussten wir an der letzten HV unser langjähriges Ehrenmitglied Lea Greub. Unzählige Stunden hat sie für unsere Umwelt und unseren Verein aufgewendet und wird das, entlastet vom «Vorstandsballast», auch weiterhin tun. Danke für Dein wertvolles und einzigartiges Mitwirken. Du bist und bleibst für uns und die vielen Jugendgruppenkinder, die



Bergfinkenschwarm.

Foto: Nick Berchtold, Lotzwil

Du über die Jahre hinweg begleitet hast, ein wandelndes Natur- und Vogellexikon und vor allem eine liebe Freundin.

Ebenfalls demissioniert hat unser langjähriger Beisitzer Erich Herzig. Auch Dir, Erich, der mit Flora und Fauna engstens verweben ist, ein grosses Dankeschön für Deine bisherige und zukünftige Unterstützung, einfach ohne Vorstandsfunktion. Wir verbleiben nun zu fünft im Gremium und greifen bei Bedarf gerne auf die Ressourcen aus den Reihen unserer steigenden Anzahl Mitglieder zurück. Bis heute funktioniert das erfreulich gut.

Auch dieses Jahr wechseln sich spannende, lehrreiche Exkursionen und Arbeitseinsätze ab. Wie man dem Jahresprogramm entnehmen kann, setzen wir auch weiterhin auf die bewährte Zusammenarbeit mit unseren Nachbarsektionen und der freiwilligen Naturschutzgebietspflege. Gemeinsam geht es manchmal einfach besser.

Ihnen allen wünsche ich ein glückliches und erfüllendes 2024. Vielleicht stösst ein Programmpunkt von uns auf Ihr Interesse? Unser Verein freut sich immer über Besucherinnen und Besucher – es müssen ja nicht gleich Millionen sein.

Betty Ott-Lamatsch, Präsidentin



JUGENDGRUPPE – JAHRESRÜCKBLICK 2023



Stunde der Gartenvögel

Gegen Abend trafen sich im Mai 15 Kinder und drei Erwachsene beim Schulhaus Kirchenfeld, Lotzwil, zum Vögel zählen. Leider hatte es gerade vor Beginn kurz gehagelt, so dass sich die gefiederten Freunde noch etwas Zeit liessen, bis sie sich wieder zeigten. Schlussendlich konnten wir 17 verschiedene Vogelarten bestimmen und bei BirdLife Schweiz melden.

Insektenhotel und Greifvogelstangen bauen

Klein aber fein – vier Kinder haben mit Lea und Doris an einem Samstag im Juni ein grosses Insektenhotel halb befüllt und sechs Greifvogelstangen gebaut. Zuerst wurden die einzelnen Abteile mit Lehm «bödelet». Mit viel Eifer und Freude füllten die Kinder danach das vorgefertigte Insektenhotel mit Bambus-, Schilf-, Brennnesselstäbchen, Holzwohle und Baumrinde. Die Greifvogelstangen hingegen waren mit dem Akkubohrer schnell zusammengeschaubt.

Insektenhotel bauen und Greifvogelstangen aufstellen

Ebenfalls im Juni, jedoch an einem Mittwoch, halfen fünf weitere Kinder und befüllten die restlichen



Insektenhotel hergestellt von unserer Jugendgruppe.

«Zimmer» des Insektenhotels mit den unterschiedlichsten Materialien, welche Lea bereits in die richtigen Längen zugeschnitten hatte. So waren wir superschnell fertig und konnten deshalb eine verdiente Glacepause einlegen. Danach schnappten wir uns den Anhänger, luden drei Greifvogelstangen und den Schlegel auf und los ging es. Wir montierten die drei vorgefertigten «Stangli» neben den kleinen Baumstümpfen entlang der Strasse zwischen Bleienbach und Lotzwil. Die Greifvögel nutzen nämlich die kleinen Bäumchen als Sitzgelegenheit und brachen dabei die jungen Triebe ab. Wir hoffen, dass die Vögel verstehen, dass sie jetzt ihre eigenen Sitze haben.

Schwalben zählen in Lotzwil und Bleienbach

Im Juli galt es, in Lotzwil und Bleienbach die Schwalben zu zählen. Ferienhalber waren viele Kinder abwesend, trotzdem begleiteten uns total acht Mädchen und Buben. In Bleienbach mussten wir die Tour auf zwei Abende verteilen, da wir dort an 20 Orten Mehl- und Rauchschalben antrafen. Zum Teil waren die Tiere schon an der dritten Brut. Wenn man bedenkt, dass die Schwalben pro Brut ca. 1,2 kg Insekten fangen und verfüttern, möchte ich mir nicht vorstellen, wie viele Mücken wir ohne die Luftakrobaten hätten. Danke auch an Lea und Andreas für die Unterstützung.



Greifvogelstangen montieren.

Alle Fotos: zVg



Draussen schlafen

Das äusserst beliebte Übernachten im Freien musste leider aus wettertechnischen Gründen abgesagt werden. Es war lange wunderschöner Sonnenschein und genau am festgelegten Termin regnete es Bindfäden. Nicht nur die Kinder, auch ich war enttäuscht. 2024 machen wir es besser und sehen mehrere mögliche Daten vor.

Nistkästen putzen in Rütschelen – 25. November 2023

Zum ersten Mal war ich in Rütschelen beim Nistkasten putzen dabei. Hansueli Mathys zeigte mir, einem Lotzwiler Jungen, einem Aktivmitglied und dessen zwei Kindern einen Teil der Tour im Rütscheler Wald. Fast in jedem Nistkasten entdeckten wir ein Nestchen von einem Haselmäuschen auf den Meisennestern. Da es in der Nacht ziemlich geschneit hatte, brachen wir den Einsatz nach ca. einer Stunde halb erfroren ab. Beim Auto gab es noch ein kleines Znüni und warmen Tee. Danke allen fürs Mithelfen!

Nistkästen putzen in Lotzwil – 1

Das Schafweidli erledigte ich anfangs Dezember mit einer Kollegin und ihren zwei kleinen Kindern. Es hatte sooo viel Schnee, dass wir den Schlitten mitziehen konnten.

Nistkästen putzen in Lotzwil – 2

Sehr kurzfristig habe ich um Mithilfe bei einer spontanen Putzaktion an einem Dezembersonntag angefragt. Schliesslich trafen sich Lea mit ihrem Hündchen und drei Lotzwiler Kinder um 9.30 Uhr im Witteli. Der kalte Wind war zum Glück im Wald kaum zu spüren. Drei Stunden und ein Znüni später hatten wir die 47 Nistkästen im Wald Hölzli/Hambüel gereinigt. Herzlichen Dank den fleissigen Helferlein!

Nistkästen putzen in Lotzwil – 3

Für die am Morgen angesagte Putzrunde konnten sich keine Kinder begeistern - schade! So begleiteten mich Manuela, Helene und meine drei Hunde. An der Nachmittagstour nahmen drei Kinder aus Bleienbach und nochmals Helene teil. Wir kamen rasch voran, fanden alle Kästen und hatten uns das Zvieri mehr als verdient (vor allem die weiblichen Teilnehmerinnen). So war also auch der Teil Rank/Neuweg erledigt. Vielen Dank für die Hilfe und den grossartigen Tag im Wald!

Nistkästen putzen in Lotzwil – 4

Auf in die letzte Runde! Sechs Kinder, ein Erwachsener, Lea mit ihrem Hündchen und ich, nahmen zu guter Letzt das Beeriwäldli in Angriff. Auch dieses Mal spielten die Jungs mehrheitlich Fangen, während die Mädchen emsig die Kästen putzten. Beim Znüni/Zmittag waren dann aber alle sofort dabei! Danke Andrea für die vielen leckeren Sachen und den Teilnehmenden vielen Dank fürs Mitmachen! So konnten wir Ende Dezember melden: «Die Nistkästen in Lotzwil sind gereinigt!»

Doris Greub, Leiterin Jugendgruppe, und Team



LS wari ag

Dennliweg 11
4900 Langenthal

Tel 062 922 73 04

www.ls-wari.ch

Bodenbeläge + Reinigungen



SEHEN UND GESEHEN WERDEN!

Wir helfen Ihnen dabei.

LEIST OPTIK

normau isch anders

Leist Optik · Unterstrasse 4 · 3360 Herzogenbuchsee
leist-optik.ch · mail@leist-optik.ch · 062 961 48 18

Aerni und Wälchli ihre Schreinerei für Massanfertigungen

- Badezimmermöbel
- Schränke
- Fenster
- Küchen
- Türen
- Sanierungen
- Planung

**AERNI
WÄLCHLI**

062 961 90 80

aerni-waelchli@bluewin.ch



JUGENDGRUPPE – AUSBLICK 2024

Versuchsweise wird 2024 kein Tätigkeitsprogramm im Voraus festgelegt. Da ich 100 % berufstätig bin und unsere Aktivitäten meist auch noch mit dem Wetter und meinen möglichen freien Tagen abgesprochen sein müssen, setze ich auf individuelle Einladungen und Benachrichtigungen per Mail, Post, WhatsApp oder Telefon. Eines ist aber gewiss, neben dem Schlafen unter freiem Himmel sind noch viele weitere Ideen vorhanden. Ich freue mich jetzt schon auf dieses spannende neue Jahr! Für Fragen oder falls es noch weitere Kinder gibt (ab Schulbeginn bis ca. 15 Jahre), die gerne bei der Jugendgruppe mitmachen möchten, so dürft ihr euch gerne bei mir melden. Ihr seid herzlich willkommen!

Doris Greub, Leiterin Jugendgruppe (079 764 68 08, jugend@der-dorfspatz.ch oder über das Kontaktformular auf der Website www.der-dorfspatz.ch)



Dorngrasmücke.

Foto: Nick Berchtold, Lotzwil



SCHREINER GERBER

beraten | planen | vollenden

Möbel | Küchen | Innenausbau
Türen | Fenster | Schreinerarbeiten

Schreiner Gerber GmbH

Friedhofweg 5 | 3368 Bleienbach

Fon 062 922 23 06

Mail schreinergerber@gmx.ch

Die Schreiner
Ihre Macher
schreiner.ch



Greub Keramik

Wand- und Bodenbeläge

Bleienbachstrasse 5

4932 Lotzwil

Tel. 062 922 81 01

079 785 65 03

Fax 062 923 72 08

greub.keramik@bluewin.ch

RÄTSEL

Ein gefiedertes Rätsel

Im Dorfsplatz 2023 luden wir zwischen 3 und 15 Jahre alte Kinder ein, uns ihren Phantasievogel zu zeichnen oder zu malen. Wir möchten uns bei den Mädchen und Buben für die mit viel Herzblut gemachten Werke bedanken. Aufgrund der überblickbaren Anzahl von Einsendungen erhielten letztendlich alle Teilnehmenden einen kleinen Preis, der hoffentlich Freude bereitet. Nun flattern die sehr kreativen Vögel in diesem Dorfsplatz munter herum.

Wer findet heraus, wie viele Bilder wir erhielten?

Die Lösung finden Sie auf unserer Website:
www.der-dorfsplatz.ch/aktuelles



Collage von Finn



Zeichnung von Jael



Zeichnung von Damaris



Die Spatzen pfeifen es von den Dächern, auf kantonaler Ebene des Vogelschutzes tut sich was! So wollen die beiden Kantonalverbände BVS (Berner Vogelschutz) und die Berner Ala (Berner Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz) ihre Kräfte bündeln und gemeinsam als alleiniger Kantonalverband unter dem Namen

BirdLife Bern in die Zukunft starten. Nach rund zwei Jahren Vorbereitungszeit und vielen Abklärungen findet die Fusionsversammlung im März statt. Wir freuen uns über diesen sinnvollen Schritt und die geplante Geschäftsstelle und hoffen, dass der Vogel bald zum Fliegen kommt.



Rauchschwalben.

Foto: Nick Berchtold, Lotzwil



Hausgemachte Schoggispezialitäten



Partl Beck GmbH • Dorfstrasse 1 • 3368 Bleienbach
062 922 23 08 • www.partl-beck.ch




Rest. Frohburg
3368 Bleienbach
Tel. 062 922 23 18



09.00 bis 18.00Uhr
Montag geschlossen



Gute Traditionen behalten - offen sein für Neues

Gasthof Kreuz Bleienbach

Peter & Lisete Bützberger
Lotzwilstrasse 1, 3368 Bleienbach
Tel. 062 922 23 04
E-mail: info@kreuz-bleienbach.ch
www.kreuz-bleienbach.ch



Elektro Gygax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50 | ✉ info@elektro-gygax.ch

- Elektrische Installationen
- Service + Reparaturen
- Beleuchtung
- Telekommunikations-Installationen
- Photovoltaik
- E-Mobility



www.elektro-gygax.ch



Lotzwiler-Gmües-Chrättli
Mit der Region - Für die Region
Gut wie bei der Kunde König

Im Lagerhaus Lotzwil
Bahnhofstrasse 14
4932 Lotzwil
Tel. 062 923 07 77
info@frutservice.ch

Direktverkauf im Lotzwiler-Gmües-Chrättli

Ihr Spezialist für:
Früchte und Gemüse aller Art!
Hiesige Saison-Gemüse täglich
frisch vom Pflanzplatz!

Mischsalat, tischfertige Salate und Salatsauce
Natur pur (Ohne Konservierungsmittel)

Öffnungszeiten : Mo - Fr 9.00 - 12.00 - Sa 8.30 - 12.00

Frutservice

Früchte- und Gemüse en gros
Restaurants, Spitäler, Heime und
Detailgeschäfte beliefern wir täglich



KUMMER
TREUHAND AG

**Wir spielen auf der
gesamten Klaviatur
des professionellen
Treuhandwesens.**

Kummer Treuhand AG

Mittelstrasse 14 · 4900 Langenthal

T 062 922 16 37 · F 062 923 45 39

kummer@treuhandweb.com · www.treuhandweb.com



JAHRESRÜCKBLICK 2023

Zeichnung
von Lina Rosa



Idylle am Klingnauer Stausee.

Foto: Steffi Röhrig, Niederönz

Exkursion Klingnauer Stausee

Unser Vereinsjahr starteten wir mit einer interessanten Exkursion an den Klingnauer Stausee. Insgesamt 45 Personen verschiedener Oberaargauer Vogel- und Naturschutzvereine waren mit dabei, davon erfreuliche 26 Personen aus unseren Reihen. Entlang des Ufers wurden wir bei sibirischer Kälte von Mitarbeitenden des BirdLife Naturzentrums begleitet, die uns immer wieder fachkundig auf die eine oder andere gefiederte Rarität hinwiesen. So entdeckten wir u.a. den grossen Brachvogel, verschiedene Enten, Bekassinen, Rostgänse, Silberreiher und Kormorane und freuten uns über den immer wieder gerne gesehenen, schillernden Eisvogel.



Eindrückliche Muscheln

Foto: Betty Ott-Lamatsch, Bleienbach

Exkursion Inkwiler See

Anfangs März trafen wir uns zu einer weiteren Exkursion und umrundeten den Inkwiler See, einem der zahlreichen Naturschutzgebiete in unserer Nähe. Der Anlass wurde vom Langenthaler

Vogelschutz organisiert und sprach 15 unserer Mitglieder an. Beeindruckt waren wir von den riesigen Muscheln – leider perlenlos – und ein kleines, vorwitziges Kerlchen im Winterkleid berührte unsere Herzen. So schön, ein Hermelin! Übrigens, wir konnten an diesem Vormittag rund 30 Vogelarten bestimmen.

Kino

Zwischen dem Ausflug zum Inkwiler See und vor unserer Hauptversammlung kamen naturbegeisterte Cineasten im Kino Langenthal auf ihre Kosten. Der Schweizer Dok-Film «Krähen» und der französische Naturdokumentarfilm «Die Eiche» zeigten uns auf eindruckliche Weise, wie faszinierend die Natur doch immer wieder ist.

Hauptversammlung

24 Aktivmitglieder besuchten die Hauptversammlung, an welcher wir Lea Greub und Erich Herzog verabschieden mussten. Beide ziehen sich aus dem Vorstand zurück, halten dem Verein jedoch weiterhin die Treue. Willkommen heissen durften wir sechs Neumitglieder, davon zwei Familienmitgliedschaften. Wir freuen uns über unseren Zuwachs. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder entschieden, die statutenkonforme Verkleinerung des Vorstands vorläufig so zu belassen und dafür ab und zu projektbezogen direkt auf die Ressourcen unserer Mitglieder zu greifen, was sich bislang bewährte.

Bin ich nicht schön?

Foto: Nick Berchtold, Lotzwil



Zeichnung
von Liah

...weiter auf
Seite 14



TÄTIGKEITSPROGRAMM 2024

| | | |
|--------------------|---|---|
| Februar | So, 25.02. 8.00 bis ca. 16.30 Uhr | Wasservögel-Exkursion an den Flachsee (mit dem Car, gemeinsame Aktivität mit weiteren Sektionen, Organisation durch Vogelschutz Aarwangen und uns) |
| März | Sa, 16.03. Do, 21.03. 20.00 Uhr | Nistkastenbau I Hauptversammlung im Gasthof Kreuz, Bleienbach |
| | Sa, 23.03. | Nistkastenbau II (Ausweichdatum) |
| Mai | So, 05.05. 5.00 bis ca. 8.00 Uhr | Sängeli-Exkursion (gemeinsame Aktivität mit weiteren Sektionen, Organisation durch Vogel- schutz Langenthal, anschliessend Kaffee und Züpfe) |
| | So, 26.05. 6.30 bis ca. 13.00 Uhr | Exkursion Alte Aare (mit dem Car, gemeinsame Aktivität mit weiteren Sektionen, Organisation durch Vogelschutz Aarwangen) |
| Juni | So, 09.06. 8.30 bis ca. 12.00 Uhr | 3-Teiche-Wanderung zwischen Roggliswil und Pfaffnau (gemeinsame Aktivität mit weiteren Sektionen und anschliessendem Apéro, Organisation durch Verein Lebendiges Rottal) |
| | Sa, 22.06. | Tandem-Bräteln – lasst euch überraschen! |
| Juli/August | nach Ansage | Schwalben zählen |
| Oktober | So, 06.10. Sa, 12.10. | Zugvogeltag alte Kiesgrube Schwarzhäusern (gemeinsame Aktivität mit weiteren Sektionen, Organisation durch Vogelschutz Aarwangen) Pflegeeinsatz Oenztäli (Organisation durch Freiwillige Naturschutzgebietspflege) |
| November | nach Ansage Fr, 15.11. Do, 21.11. | Nistkästen putzen / Heckenpflege «Die Vögel in Ihrer Umgebung und wie Sie sie fördern können» Vortrag von Peter Knaus, Schweiz. Vogelwarte Sempach, BirdLife Luzern (gemeinsamer Anlass mit weiteren Sektionen, Organisation durch Vogelschutz Aarwangen) Abschlussabend |
| Dezember | nach Ansage Mo, 02.12. | Nistkästen putzen / Heckenpflege Führung durch die ornithologische Sammlung des Naturhistorischen Museums Bern (gemeinsame Aktivität mit weiteren Sektionen, Organisation durch Vogelschutz Langenthal) |

Für zusätzliche Aktivitäten, die sich erst im Laufe des Jahres ergeben, oder für spontane Helfereinsätze melden wir uns bei unseren Aktivmitgliedern jeweils über unsere WhatsApp Gruppe und/oder via Mail. Immer findet man zusätzliche Informationen und detailliertere Angaben zu unseren Anlässen auch auf unserer Homepage www.der-dorfspatz.ch/aktuelles. Bitte, wo angezeigt, Anmeldeschluss beachten!



Ein Greifer auf der Kanzel.

Foto: Betty Ott-Lamatsch, Bleienbach

Vögeli-Predigt

Ein Novum war die «Vögeli-Predigt» in der Kirche Bleienbach, die vom Verein und Pfarrer Pius Bichsel gemeinsam gestaltet wurde. Rund 57 Besuchende konnten an der Predigt in der, von uns mit zahlreichen Vogelpräparaten dekorierten, Kirche begrüsst werden. 25 Interessierte nahmen am zuvor stattfindenden Rundgang durchs Dorf unter der Leitung von Lea Greub teil.

Im Elsass

Ende April begaben wir uns mit befreundeten Sektionen in die Petite Camargue Alsacienne, einem ehemaligen Überschwemmungsgebiet des Rheins,



Eine wilde Wildsau (Bache).

Foto: Nick Berchtold, Lotzwil

heute ein rund 900 Hektar grosses Naturreiservat. Dieser äusserst spannende Tag im benachbarten Ausland würde allein einen ganzen Dorfspatz füllen, deshalb seien hier nur ein paar Höhepunkte (und deren gab es viele!) erwähnt: Begrüssert wurden wir von drei Exkursionsleiterinnen und dem Trillern einer Nachtigall, die sich erst später prachtvoll präsentierte. In drei Gruppen durchstreiften wir auf



Diese «bewohnten» Brennnesseln liessen wir sein.

Foto: Betty Ott-Lamatsch, Bleienbach

verschiedenen gut ausgeschilderten Rundwegen das Gebiet und konnten jeweils bis zu 60 Vogelarten entdecken, darunter auch ein Grauspecht, die Klappergrasmücke, ein Fasan und der Pirol. Ohne Federn, aber nicht weniger faszinierend begeisterte uns eine Rotte Wildschweine mit zahlreichen quiekenden Frischlingen. Was für ein Schauspiel! Und auch Nutrias streiften herum.

Kräuterwanderung und Sängeli-Exkursion

Anfangs April unternahmen wir entlang der Langete eine Kräuterwanderung. Unser Vorstandsmitglied Manuela Geiser führte uns in die Welt der Wildkräuter ein und selbst der grösste Skeptiker musste eingestehen, dass die Brennnessel Chips mit Curry einfach köstlich waren. Vertrauensvoll verkochten wir bei Manuela zu Hause im Garten unsere «Findlinge» und überlebten alle das erstaunlich ausgezeichnete Mahl.

Im Mai hiess es dann wieder «Der frühe Vogel fängt den Wurm». Bereits um 5.00 Uhr trafen sich ein paar Unentwegte zur traditionellen Sängeli-Exkursion unter der Leitung von Ueli Marti.



Foto: Betty Ott-Lamatsch, Bleienbach

Zentralschweizer Tag der Artenvielfalt

Im Juni nahmen wir gemeinsam mit dem Vogelschutz Aarwangen und dem Vogelschutz Langenthal mit einem Stand am Tag der Artenvielfalt in Altbüren teil. Dieser Anlass adressierte sich vor allem an Fachleute, die an diesem drückend heissen Tag die Natur um Altbüren erforschten und die Ergebnisse der Bevölkerung vorstellten. Man staunt, was die Expertinnen und Experten während 24 Stunden unter anderem erhoben: Mehr als 200 Käferarten, 58 Schnecken-, 100 Spinnenarten, 9 Amphibien und Reptilien, mehr als 400 Pflanzenarten, darunter drei Orchis und zwei Ginsterarten, 68 Vogel- und 19 Libellenarten konnten bestimmt werden.

Wynauer Brunnenkresse

Im selben Monat besuchten rund 29 Mitglieder aus verschiedenen Sektionen und uns die Brunnenkressekulturen in Wynau. Die Führung durch den über 100-jährigen Betrieb und der Blick auf dieses Kulturerbe waren spannend und das Apéro fein.

750 Jahre Rüttschelen

750 Jahre Rüttschelen galt es, anfangs Juli zu feiern. Unser Verein war mit dem nicht übermässig gut besuchten Spaziergang «Natur Pur» beteiligt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer setzten sich für einen attraktiven Rundgang und Stand ein. Während dieser Tage übergaben wir



Übergabe des Insektenhotels an die Burgergemeinde Rüttschelen.

Foto: Betty Ott-Lamatsch, Bleienbach

Burgerratspräsident Ruedi Frikart ausserdem das versprochene, grosse Insektenhotel, welches in unzähligen Stunden von unserer Jugendgruppe hergestellt wurde. Meitschi und Buebe – das habt ihr toll gemacht!

Bänkliweg – Pflegeeinsatz – Zugvogeltag

Von der doch relativ anstrengenden Zeit erholten wir uns Mitte August bei einem lauschigen Abendspaziergang auf dem Lotzwiler Bänkliweg. 11 Mitglieder nahmen das Angebot wahr, bevor es im Oktober zu einem Pflegeeinsatz in der alten Grube in Schwarzhäusern kam, einen Tag vor dem ebenfalls dort stattfindenden Zugvogeltag. An diesem wurden

683 Vögel, verteilt auf 43 Arten, gezählt. Am häufigsten kamen Stare (393), Ringeltauben (75) und Buchfinken (53) vor.



Es halfen Gross und Klein.



Es war ein Krampf!

Fotos: Betty Ott-Lamatsch, Bleienbach

Arbeitseinsatz beim Sängeli

Zusammen mit der freiwilligen Naturschutzgebietspflege, Gebiet Unterremmental und Oberaargau, arbeiteten einige Mitglieder von uns zwei Wochen später beim Sängeli. Nach vorherigem Dauerregen war der Boden nach wie vor mit Wasser getränkt und das zu entfernende Material präsentierte sich alles andere als locker und leicht. Es war ein Krampf. Einen detaillierten Bericht des Einsatzes findet man unter fnp-fna.ch/berichte-zu-pflegeeinsaetzen.

Fondue

Abgeschlossen wurde das Jahr mit vielen Stunden des Reinigens unserer rund 500 Nistkästen und einem gemütlichen Fondue bei der Forsthütte der Burgergemeinde Lotzwil. Herzlichen Dank dem Vorstand, den vielen kleinen und grossen Helferinnen und Helfern, der Bevölkerung und den Behörden, die meistens Verständnis und Interesse für unsere Anliegen zeigten und uns auf vielfältigste Weise unterstützten.



«Chli stinke muess es!»

Foto: Betty Ott-Lamatsch, Bleienbach

Betty Ott-Lamatsch, Präsidentin



Zeichnung von Emma



MITGLIEDSCHAFT

Der Vogel- und Naturschutzverein Rütschelen/Bleienbach/Lotzwil ist eine von 27 Sektionen des Bernischen Vogelschutzes BVS. Jedes aktive Mitglied erwirbt mit Bezahlung des Mitgliederbeitrags zugleich die Mitgliedschaft beim BVS und beim Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz sowie bei BirdLife International. Damit erhalten Sie neben der attraktiven Zeitschrift «Turmfalke» des Berner Vogelschutzes auch verschiedene Rabatte wie z.B. vergünstigter Eintritt in die BirdLife-Naturzentren usw. (Details siehe www.birdlife.ch).

Wie werden Sie bei uns Mitglied?

Aktivmitglied

Sie wollen sich für den Naturschutz im weitesten Sinne und für den Vogelschutz im Speziellen einbringen und an unseren Aktivitäten teilnehmen. Damit setzen Sie sich für die Erhaltung der Lebensräume aller in der freien Natur vorkommenden Tiere ein.

Jährlicher Mitgliederbeitrag CHF 30.–

Passivmitglied

Sie sind eine juristische oder natürliche Person, die den Verein mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag unterstützen möchte.

Jährlicher Mindestbeitrag CHF 25.–

Familien- und Paarmitgliedschaft

Eine Familien- oder Paarmitgliedschaft adressiert sich an Familien mit einem oder zwei Elternteilen und den eigenen Kindern unter 18 Jahren oder an Paare.

Jährlicher Mitgliederbeitrag CHF 45.–

Mitglied Jugendgruppe

Die beitragsfreie Mitgliedschaft ist für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre vorgesehen.

Rotkehlchen.

Foto: Nick Berchtold, Lotzwil

Liebe Leserinnen und Leser

Mit Ihrer geschätzten Spende unterstützen Sie den Vogel- und Naturschutz
in Ihrer unmittelbaren Umgebung. Herzlichen Dank.



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH63 0900 0000 8704 1522 3
Vogel- und Naturschutz
Rütschelen/Bleienbach/Lotzwil
4933 Rütschelen

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag

CHF



Annahmestelle



Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH63 0900 0000 8704 1522 3
Vogel- und Naturschutz Rütschelen/Bleienbach/Lotzwil
4933 Rütschelen

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag

CHF





OHNE EUCH GEHT ES NICHT – TAUSEND DANK

Den jährlich einmal erscheinenden Dorfspatz könnten wir nicht ohne Unterstützung unserer zum Teil langjährigen Inserentinnen und Inserenten drucken. Wir danken sehr herzlich für die Treue und empfehlen unseren Mitgliedern und unserer Leserschaft, diese Firmen nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Gerade in heute nicht einfachen Zeiten, schätzen wir die Platzierung ihrer Werbung in unserem bescheidenen Vereinsorgan sehr.

Auch bedanken wir uns bei allen, die unseren Einzahlungsschein beachten und den QR-Code für eine Spende nutzen. Wir werden diese finanzielle Unterstützung ganz im Sinne des Vogel- und Naturschutzes einzusetzen wissen.



Kleindrucksachen*

* Individuelle Klein-Drucksachen
für Gross-Ereignisse
(Geburten, Hochzeiten, usw.)

Lagerstrasse 30 | 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 50 40 | www.schelbli.ch

MEHR KNOW-HOW!



Druckerei **Schelbli AG**
Grafisches Unternehmen | Herzogenbuchsee

Eisvögel.

Foto: Nick Berchtold, Lotzwil





NACHRUF EHRENMITGLIED HEINZ GREUB



Traurig, jedoch erfüllt mit vielen lieben Erinnerungen, müssen wir von unserem geschätzten und aktiven Ehrenmitglied Heinz Greub Abschied nehmen. Bis zuletzt nahm er konsequent an unseren Aktivitäten teil. So werden wir nun speziell gerne an das Fondue im Wald zurückdenken, wo wir uns Ende November zum letzten Mal mit ihm in gemütlicher Runde austauschen durften. Heinz wird uns mit seiner äusserst hilfsbereiten, gradlinigen und schelmischen Art fehlen. Er liess sich nicht verbiegen und blieb stets authentisch, manchmal auch äs bitzeli stur. Heinz war Heinz, fertig basta – und gerade auch darum zollten ihm seine Vereinskolleginnen und -kollegen grossen Respekt. Mit Heinz war man gerne unterwegs. Er war verlässlich und lustig. In seinen unzähligen, von ihm gebauten oder hergestellten Nisthilfen, wird sein Geist noch lange weiterbestehen. Lassen Sie mich kurz den trauernden Dorfspatz sprechen, der namens der gesamten Oberaargauer Vogelwelt ebenfalls kondoliert: «Ein Nistkasten oder ein Schwalbennest von Heinz, da wusste man, was man kriegte! Topp Qualität, keine einzige schräge Schraube oder keinen hervorstehenden, verletzenden Nagel – Heinz Du wirst uns fehlen!»

Heinz hinterlässt nicht nur bei seinen Lieben, sondern auch in unserem Verein und bei seinen gefiederten Freunden eine grosse Lücke. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und wünschen der Trauerfamilie von Herzen viel Kraft.

Im Januar 2024

Vogel- und Naturschutz Rütschelen/Bleienbach/Lotzwil



EMPFEHLUNGEN UND IDEEN FÜR UNENTWEGTE

Stunde der Gartenvögel

Mittwoch, 8. bis Sonntag, 12. Mai 2024

Setzen Sie sich eine Stunde lang in den Garten, auf den Balkon, vor das Haus oder in einen nahen Park (nicht im Wald) und beobachten Sie die Vögel. Melden Sie die Beobachtungen mittels Meldeformular an BirdLife. Zu gewinnen gibt es Entschleunigung, schöne Entdeckungen und einen Feldstecher. Weitere Informationen finden Sie unter www.birdlife.ch/sdg.



Bird Race

Samstag, 7. September 2024

Vögel beobachten für einen guten Zweck.

Bird Race funktioniert wie ein Sponsorenlauf. Teams aus drei bis vier Personen machen sich auf die Suche nach möglichst vielen Vogelarten. Sie haben dazu 24 Stunden Zeit und dürfen sich nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder eigener Muskelkraft fortbewegen. Im Vorfeld suchen Sie Spendende, die BirdLife pro gesichtete Art einen definierten, frei wählbaren Betrag spenden. Das gesammelte Geld kommt vollumfänglich einem BirdLife Projekt zugute. Interessierte können sich beim Vorstand melden. Weitere Informationen findet man unter www.birdlife.ch/birdrace.



Zeichnung von Moira Luna

Machen Sie sich schlau – Interessantes und Informatives auf dem Netz



www.birdlife.ch



www.vogelschutz-langenthal.ch



www.vogelschutzaarwangen.ch



www.lebendigesrottal.ch

Creativ-Atelier

Astrid Bracher-Bolliger Friedhofweg 1 3368 Bleienbach

Tel. 062 922 29 25

Öffnungszeiten:

www.creativ-atelier.ch

Montag bis Mittwoch

astrid.bracher@sunrise.ch

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Nährarbeiten, sowie Beratung und Verkauf für Strickprojekte



Wuhr
POLSTEREI
— LANGENTHAL —

Kissen.

Mit einer Onlinebestellung bequem nach Hause liefern lassen:
wuhropolster.ch

WUHRPOLSTEREI Yasmine Stegemann | info@wuhropolster.ch | 079 676 10 15
WUHRPOLSTEREI.CH

ROGG
Der
WILER.

Wissen.

Mit einem Abo bequem nach Hause liefern lassen:
wortschaft.ch

wortschaft

Text und Verlag

wortschaft.ch

Langenthal | 062 929 29 21 | roggwilen@wortschaft.ch

Malerei Gipserei Gerüstbau

STEINER

Ihr Fachgeschäft seit 1923 eidg. dipl. Malermeister **4932 Lotzwil**

Isolationen / Farbberatungen / Tapezieren / Spritzen / Trockenbau / Innenausbau / Gebäudeunterhalt / Sanierungen

www.ihr-malermeister.ch Tel. 062 923 37 67 Mobile 079 441 45 90 E-Mail: steiner@ihr-malermeister.ch

Sägesser Motorgeräte

Beundenrain 21
4932 Lotzwil
062 922 95 32



Beratung - Verkauf - Reparatur - Service

Bei uns werden Sie persönlich bedient von Urs und Christoph Sägesser

- Reparatur und Service aller Marken
- Abholservice



www.sägesser-motorgeräte.ch

steinleicht



Reto Hosner
Steinbildhauer
Skulpturen & Grabmalkunst
4932 Lotzwil • 062 923 69 00



DER ZWERGTAUCHER – VOGEL DES JAHRES 2024

Foto: Michael Gerber / Birds-online.ch



Der Zwergtaucher ist einer unserer kleinsten Wasservögel und Symbol für qualitativ hochwertige Gewässer verschiedener Arten. Der Erhalt bestehender Lebensräume ist für ihn ebenso wichtig wie die Wiederherstellung und Neuschaffung von Gewässern. Diese besiedelt er bei entsprechender Qualität gerne. Damit ist er Botschafter für den Ausbau der Ökologischen Infrastruktur und ebnet auch vielen anderen Lebewesen den Weg zu einem zusammenhängenden Mosaik aus wertvollen Lebensräumen.

Der Zwergtaucher ist ganzjährig bei uns anzutreffen und durch seine kompakte Silhouette mit rundem Rücken und kurzem Hals, welcher im Brutkleid charakteristisch rostrot gefärbt ist,

leicht erkennbar. Am Schnabelgrund ist ein heller Fleck zu erkennen. Auf den ersten Blick könnte man die Art für eine Ente halten, jedoch ist er der kleinste Vertreter der Lappentaucher, zu der auch der grössere Haubentaucher zählt. Während der Brutzeit sind sie kaum zu entdecken, im Winter jedoch führen sie oft kleinere Wanderungen an grösseren Gewässern durch und können auf der offenen Wasserfläche besser beobachtet werden.

Weitere Informationen:
www.birdlife.ch/vogel-des-jahres



DER ILTIS – TIER DES JAHRES 2024



Bild © Stefan Huwiler

Der Iltis wurde von Pro Natura Schweiz zum Tier des Jahres gewählt. Er steht für gut vernetzte Kulturlandschaften mit vielen Versteckmöglichkeiten. Auch die bevorzugten Speisen des kleinen Jägers dürfen dort nicht fehlen, nämlich Frösche und Kröten.

Der Iltis ist in der roten Liste der Säugetiere der Schweiz als «verletzlich» aufgeführt und lässt sich selten sehen. Im Winter zieht er sich gerne an ein geschütztes Plätzchen in einer Scheune oder einem Stall zurück, denn sein Fell ist dünn. Bevor der erste Schnee fällt, futtert er sich «Vorrat» an. So kommt es, dass im Herbst ein Drittel seines Körpergewichts aus Fett bestehen kann.

Iltisse sind ausserhalb der Paarungszeit Einzelgänger und vor allem nachtaktiv. Der Verwandte des Steinmarders mag es diskret und bewegt sich möglichst nicht über eine offene Fläche. Droht ihm Gefahr, greift er zur «Stinkbombe» und versprüht ein sehr übelriechendes Sekret aus seinen Anldrüsen. Deutlich erkennbar ist er an der weissen Zeichnung um die Nase und entlang der Ohrränder.

Weitere Informationen:
[www.pronatura.ch/
tier-des-jahres-2024-iltis](http://www.pronatura.ch/tier-des-jahres-2024-iltis)



Zeichnung
von Leandro



Schär Landtechnik AG
Landmaschinen / Kleingeräte
3368 Bleienbach
Tel. 062 922 35 65
www.schaer-landtechnik.ch



www.buchbinderei-petzold.ch

Kreatives aus Papier und Karton

- Reparaturen alter Bücher/ Bibeln
- Herstellung neuer Bücher nach Ihren Ideen
- eine Auswahl an Geschenkartikeln und Geschenkpapieren

Besuchen Sie mich unverbindlich im Atelier:

Di / Mi/ Fr 13.30 – 18.00 Uhr oder auf Anfrage

Dorfstrasse 14, 3368 Bleienbach

079 359 77 20

kathrin.pe@bluewin.ch



Restaurant zur Linde

www.linde-niederoenz.ch



Telef. 062 961 11 48



KONTAKTE

Liebe Leserinnen und Leser

Ihre Fragen und Anliegen beantworten wir gerne! Wenn Sie ein Problem in Bezug auf den Vogel- oder Naturschutz haben, sind wir für Sie da.

Hansueli Mathys
Flösch 4
4933 Rüschelen
062 922 05 38

Andreas Morf
Gässli 21
3368 Bleienbach
079 663 75 39

Lea Greub
Bleienbachstrasse 5
4932 Lotzwil
062 922 81 01

Haben Sie eine Frage betreffend Jugendgruppe oder möchte Ihr Kind dieser beitreten, wenden Sie sich bitte an

Doris Greub
Wiesenweg 5
4932 Lotzwil
079 764 68 08
jugend@der-dorfspatz.ch
*oder via Kontaktformular auf
der Website www.der-dorfspatz.ch*

Für redaktionelle Beiträge oder Leserbriefe

redaktion@der-dorfspatz.ch
*oder via Kontaktformular auf
der Website www.der-dorfspatz.ch*

Wildhüter Jürg Knutti

079 572 42 89

Notfallnummer (kostenlos) von 7.00–19.00 Uhr

0800 940 100

Wildstation Utzenstorf

Tel. 032 665 38 93
oder www.wildstation.ch

Blühende Aussichten!

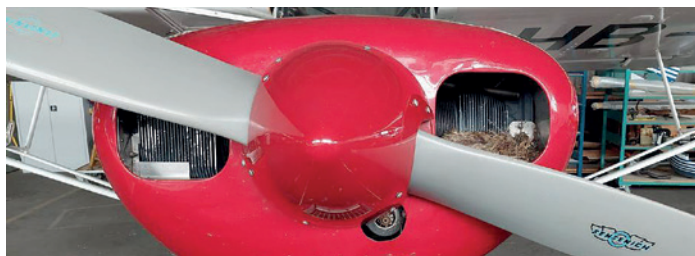


Die Dorfgärtnerei
Gärtnerei · Blumen · Begrünungen

Thunstettenstrasse 2, 3368 Bleienbach
Telefon 062 922 27 28, www.diedorfgaertnerei.ch



Der DORFSPATZ SPRICHT



Fotos: Gerhard Staude, Wanzwil und Stephan Leder, Rüttschelen



Liebe Leserinnen und Leser

Da traf ich doch neulich Herr und Frau Bachstelze und ganz zufällig kamen wir auf die im Oberaargau herrschende Wohnungsnot zu sprechen. Unsereins sei schon froh, wenn man einmal eine freie Nisthilfe in Beschlag nehmen könne, erklärte ich dem banal schwarz-weiss-grau gefiederten Paar. Dafür hatten sie jedoch nur ein müdes Lächeln übrig. «Wir», so meinten sie, «wir haben uns halt mit den lauten, grossen Vögeln hier in Bleienbach solidarisiert und residierten vergangenen Sommer sehr feudal und friedlich im «Roten Palast» im Hangar AIRLA zu Bleienbach. Ich war überzeugt, dass sich dieser stelzende Singvogel mit seinem lächerlichen Wippschwanz wieder einmal aufbauscht und liess es auf sich beruhen, bis ich neulich an der Redaktionssitzung die hier veröffentlichten Fotos sah. Mich traf fast der Schlag und ich bin sicher, dem Besitzer des roten Blechvogels ging es ähnlich. Und doch, die vielen «Jö»- und «so herzig»-Laute der zweibeinigen Menschenwesen zeigten mir, dass bei der AIRLA-Familie offenbar grosses Verständnis gegenüber diesen illegalen «Flugzeugbesetzern» herrscht. Aus zuverlässiger Quelle weiss ich, dass sie einen regelrechten Stress beim Beobachten des verschalteten Nachwuchses bis hin zu den Flauchknäuel und später bei der Vertreibung der Turmfalken hatten, die sich bereits auf ein saftiges «Stelzchen» freuten, das bei den ersten Flugversuchen noch unvorsichtig unterwegs war. Ja, tatsächlich, ob mit Federn oder ohne, diese Vögel schauten auf- und freuten sich übereinander. So friedlich könnte die Welt also sein, mit ein wenig Toleranz und Verständnis.



Herzliche Grüsse, *Euer Dorfspatz*